

Einladung zum Architektensymposium 2011

Architektur der Zukunft

mit Besuch der NordArt

9.-10. Juni 2011

Rendsburg / Büdelsdorf

an der Schnittstelle von Architektur, Wasser und Kunst





Architektur der Zukunft

Universal Design, Klimawandel, Urbanes Grün, Landschaft – Architektur – Stadt. Das sind die Themen, die uns bei ACO umtreiben: ACO befasst sich mit ganzheitlichen Ansätzen zum zukünftigen Umgang mit Architektur und Wasser.

Um diesem Anspruch weiterhin mit praxisnahen Lösungen gerecht zu werden, räumen wir dem Dialog mit Architekten einen hohen Stellenwert ein. Im Mittelpunkt unseres Architektensymposiums steht daher die Diskussion rund um aktuelle Erkenntnisse und Anforderungen aus Ihrem Projektalltag am Bau. Neben der Schnittstelle von Architektur und Wasser thematisieren wir als zweiten Schwerpunkt die Schnittstelle von Architektur und Kunst. Hochkarätige Referenten sprechen über ihre Visionen. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung wird der Besuch der Kunstausstellung NordArt auf dem ACO Gelände sein.



Programm 9. Juni 2011

Bis 14.30 Uhr individuelle **Anreise und Check-in** im Hotel, Bustransfer zur ACO Thormannhalle

Begrüßung durch Hans-Julius Ahlmann, Geschäftsführender Gesellschafter der ACO Gruppe

Diskussion mit Wolfgang Gramm, Kurator der NordArt

Besichtigung der Skulpturenausstellung NordArt mit anschließendem Empfang

Bustransfer zur ACO Academy, **Dinner & Abendprogramm**

Tag 1: **Schnittstelle** _ *architektur* _ *kunst*

Künstlerische Aspekte nehmen im öffentlichen Baubereich eine zunehmend wichtige Stellung ein – Skulpturen aus unterschiedlichsten Materialien sind in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.

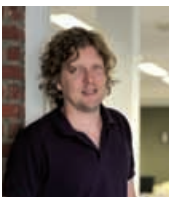
Das von der ACO Gruppe mit initiierte Kunstwerk Carlshütte wird seit nunmehr zwölf Jahren als Ausstellungsort alljährlich zur Keimzelle von Europas größter Skulpturenausstellung NordArt. Die NordArt bietet ein umfassendes Panorama zeitgenössischer Kunst in einem ungewöhnlichen Ambiente. Mehr als 200 ausgewählte Künstler aus aller Welt zeigen ihre Werke, die nicht nur für sich sprechen, sondern im Zusammenspiel im historischen Skulpturenpark beeindruckende Perspektiven bieten.

Wolfgang Gramm, Geschäftsführer Kunstwerk Carlshütte und Kurator der NordArt, referiert zur Geschichte der NordArt und führt die Gäste durch die Ausstellung.
www.nordart.de





Tag 2: **Schnittstelle** _ *architektur* _ *wasser*



Die Schnittstelle zwischen Bauwerk und Umgebung ist in ständiger Veränderung begriffen. Eine Verknüpfung von Wasser und Architektur besteht von jeher – doch stellt die Zukunft neue Herausforderungen an die Schnittstelle von visionärer Baukunst mit dem Element Wasser.

Der niederländische Architekt Koen Olthuis (Waterstudio.NL) ist Vordenker einer neuen Generation von Städtevisionären, die sich einer Zukunftsarchitektur im und auf dem Wasser verschrieben haben. Seine innovativen Entwürfe für schwimmende Bauwerke weisen den Weg in eine Zukunft, in der ganze Städte auf dem Wasser existieren und wachsen können – und dabei noch sicher vor Überflutungen und dem Klimawandel sein sollen. Eine erste Stadt dieser Art entstand unter seiner Ägide nahe der holländischen Stadt Den Haag – „The Westland“ umfasst schwimmende Sozialwohnungen, schwimmende Inseln und schwimmende Apartmenthäuser.

Wegweisend auch der „Cruise Terminal“, ein von Olthuis entworfener schwimmender Hafen: Der dreieckige Kreuzfahrtschiffs-Terminal beherbergt neben einem Hotel Geschäfte, ein Konferenzzentrum und mehr. Koen Olthuis spricht anlässlich des Architektensymposiums über den Cruise Terminal und seine Visionen einer Zukunft an der Schnittstelle von Architektur und Wasser.

Programm 10. Juni 2011

Start um 8.30 Uhr:

Begrüßung durch Peter Fröhlich
und Thomas Bannas,
ACO Geschäftsführung

Schwimmende Kunst
zwischen Wirklichkeit und Vision.
Jörg Plickat, freischaffender Künstler

Schnittstelle – eine Reise in die
architektonische Zukunft.
Peter Fröhlich, Thomas Bannas

Cruise Terminal.
Koen Olthuis, Waterstudio.NL

Nach dem gemeinsamen Mittagessen
individuelle Abreise



Schwimmende Kunst zwischen Wirklichkeit und Vision

Der Hamburger Künstler Jörg Plickat arbeitet seit 1980 freiberuflich und ist seitdem weltweit auf Messen und Ausstellungen vertreten. Plickat erarbeitet skulpturale Konzepte für Städte, Gemeinden, Unternehmen und Kirchen und berät Architekten. Über 60 monumentale Werke Plickats befinden sich im öffentlichen Raum und in Kirchen, schwerpunktmäßig in Norddeutschland, aber auch in Spanien, Italien, Frankreich, Montenegro, der Türkei, Mexiko, Japan und China. Eines seiner Spezialgebiete ist die Arbeit im denkmalgeschützten Raum, im Bezug seines historischen Kulturerbes. In Hamburg, Braunschweig, Kiel und Gettorf hat er, jeweils im Dialog mit Denkmalschützern und Kunsthistorikern Skulpturen entwickelt und erfolgreich umgesetzt.



Für seine Kunstwerke aus Stein, Stahl und auch Bronze erhielt er in der Vergangenheit hohe internationale Anerkennung sowie zahlreiche Preise und Stipendien im In- und Ausland. Am 10. Juni referiert er über seine schwimmenden Skulpturen, die Ortsgebundenheit, Schwere und Statik infrage stellen, und deren Wechselbeziehung mit der Umgebung.



Oben: Hauptsitz der ACO Gruppe – die historische Pferdehaltereier am Ufer der Eider
Unten: Skulpturenausstellung NordArt

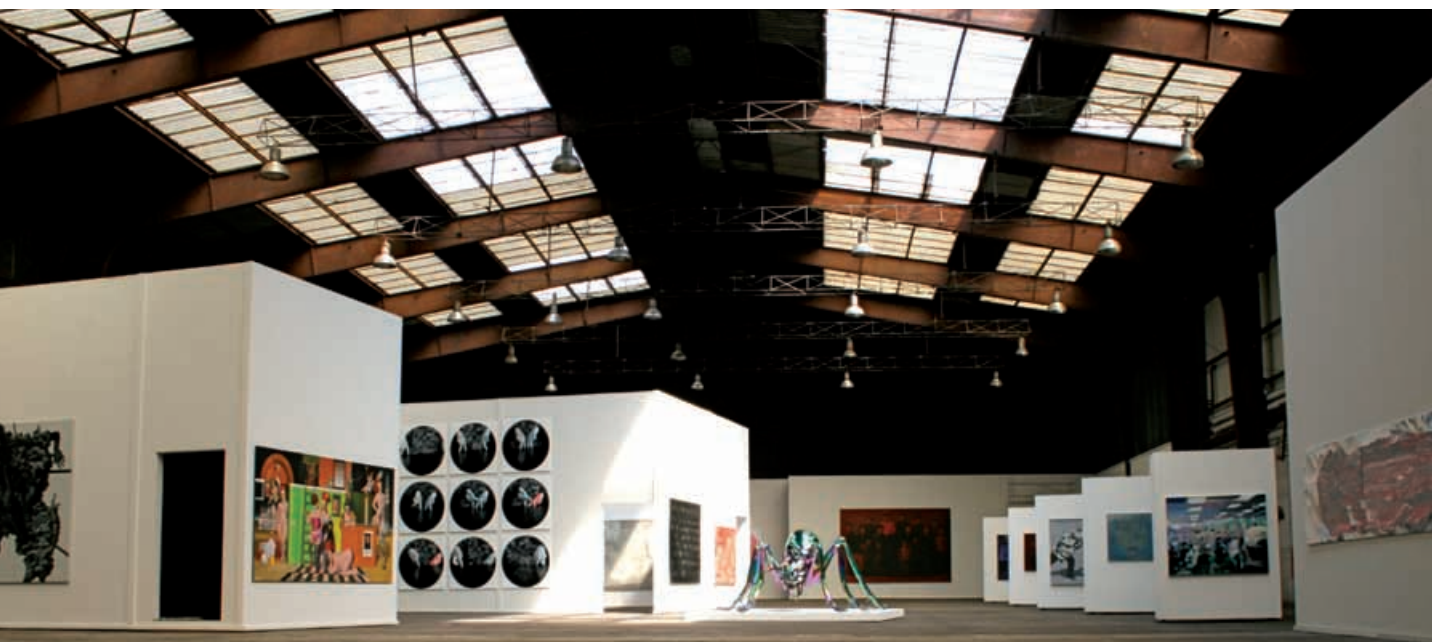


An der Schnittstelle von Architektur, Wasser und Kunst: Beheimatet in Schleswig-Holstein, verbindet ACO Tradition und Moderne auf vielfältige Weise.

Das Wissen von Generationen geht mit modernsten Erkenntnissen eine wegweisende Symbiose ein, moderne Architektur wechselt mit Gebäuden der historischen Carlshütte, zeitgenössische Kunst wird in einer gewachsenen Kulturlandschaft präsentiert.



Oben: Die ACO Academy vermittelt kompaktes Know-how rund um Oberflächen- und Gebäudeentwässerung oder Wohnungsbau
Unten: Die Hallen der Eisengießerei auf dem Kunstwerk Carlshütte Gelände dienen als außergewöhnliche Ausstellungsorte



Architektensymposium 2011

Architektur der Zukunft

mit Besuch der NordArt

9.–10. Juni 2011

Rendsburg / Büdelsdorf



- Architektensymposium mit hochkarätigem Programm
- Übernachtung im Hotel (inkl. Frühstück)
- Tagesverpflegung inkl. Dinner am 9.6.2011.

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 EUR

pro Person erhoben (alle oben genannten Leistungen inklusive).

Alle weiteren Unterlagen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 300 Personen begrenzt.

Architektur der Zukunft

30.9.2011 in München

Wer es nicht zum Symposium nach Büdelsdorf schafft, hat die Möglichkeit, die Vorträge von Koen Olthuis und Jörg Plickat am 30.9.2011 in München zu erleben.

Das eintägige Symposium zum Thema „Schnittstelle _architektur _ wasser“ findet in der Fachhochschule München statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.architektur-wasser.de

ACO Planermappe

Inspiration & Information

Wir richten mit dieser Publikation unseren Blick auf all die Schnittstellen, die das Thema mit sich bringt. Die Schnittstellen, die Land von Wasser, Bauwerk von Nässe und Kontrolle von Natürlichkeit trennen. ACO bietet für diese Schnittstellen Systemlösungen, die in beide Richtungen funktionieren: Sie schützen Menschen und Bauten vor dem Wasser – und sichern die wertvolle Ressource. Jedes ACO Produkt sorgt innerhalb der ACO Systemkette für den sicheren Weg des Wassers mit dem Ziel, es ökologisch und ökonomisch sinnvoll weiterverwerten zu können.



Anmeldung

Fax: 04331 354-358

online: www.architektur-wasser.de

Hiermit melde ich mich zum **Architektensymposium 2011** an.

Ich komme in Begleitung von _____

Büro

Vorname Nachname

Architekt/Planer Designer/Innenarchitekt Bauträger

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich kann leider nicht kommen.

Bitte senden Sie mir die Einladung zur Veranstaltung in München am 30.9.2011 zu.

Bitte schicken Sie mir die ACO Planermappe **Schnittstelle** _ *architektur* _ *wasser*.

Bitte informieren Sie mich über weitere ACO Aktivitäten für Architekten und Planer.

Damit wir Ihnen auch kurzfristig aktuelle Informationen (z. B. Einladungen) zukommen lassen können, bitten wir Sie, der Datenschutzerklärung zuzustimmen sowie Ihre E-Mail-Adresse anzugeben:

bitte ankreuzen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für an mich gerichtete Informationen per Post oder E-Mail-Newsletter ausschließlich von ACO gespeichert und genutzt werden.

**ACO Severin Ahlmann
GmbH & Co. KG**

Postfach 320

24755 Rendsburg

Am Ahlmannkai

24782 Büdelsdorf

Tel.: 04331 354-0

Fax: 04331 354-130

architektur@aco-online.de

www.aco.com

www.architektur-wasser.de